

## Presseinformation

### Energiekrisenzeiten

#### Wenn der Schimmel blüht

**Köln/Ludwigsburg im März 2025. Viele Mieter und Eigenheimbesitzer sind verunsichert. Die Brennstoffpreise für Erdgas, Heizöl und Fernwärme waren 2024 knapp doppelt so hoch wie vor der Energiekrise im Jahr 2021.<sup>1</sup> Bei Wohnungen, die mit Öl beheizt werden, wurden bis zu 288 Euro, bei Gas bis zu 220 Euro an Mehrkosten fällig. Zudem zeigt eine repräsentative YouGov-Umfrage von Mitte Januar 2025 im Auftrag von ista, dass die Mehrheit der Mieter/-innen nicht weiß, welche Heizkosten im Jahr 2025 auf sie zukommen werden.<sup>2</sup> Ein Unsicherheitsfaktor, der sich im Heiz- und Lüftungsverhalten der Bewohner widerspiegelt. Dabei ist regelmäßiges Lüften notwendig, um für den entsprechenden Luftaustausch zu sorgen. Geschieht dies nicht, kann sich die warme, feuchte Raumluft auf den kalten Wänden absetzen. Ein Schimmelfall droht. Hier kann eine moderne Lüftungsanlage Abhilfe leisten. Denn sie sorgt automatisch für einen kontinuierlichen Luftaustausch. Arbeitet die Lüftungsanlage mit einer Wärmerückgewinnung wird auch noch Heizenergie eingespart.**

Die Energiekrise hatte nicht nur Auswirkungen auf die Heizkosten, sondern auch auf die Wohnqualität in Deutschland. Denn: Wer sparen und die warme Luft in den Räumen halten wollte, hat weniger gelüftet. Doch dieser Versuch Energie und damit Kosten einzusparen hatte unschöne, teils teure Konsequenzen: Immer mehr Menschen berichten von Schimmelpilzbefall in ihren Wohnungen. Diese Zahlen wurden nun auch in einer Marktstudie der Portalikus GmbH (Betreiber des [Internetportals Schimmelpilzexpertise.de](https://www.internetportals.schimmelpilzexpertise.de)) erfasst. Rund 4,3 Millionen Wohnungen, das sind etwa zehn Prozent aller Einheiten in Deutschland, sind vom Schimmelpilzbefall betroffen.<sup>3</sup> Um ein umfassendes Bild der Situation zu erhalten, wurden in den letzten 24 Monaten knapp 300 Betroffene und Experten befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass

---

<sup>1</sup> <https://www.fnp.de/na-pressemitteilungen/heizen-bleibt-teuer-energiepreise-nach-wie-vor-auf-krisenniveau-zr-93571848.html>

<sup>2</sup> [https://www.ista.com/fileadmin/media\\_ista/germany\\_de/Bilder/Ueber\\_uns/themenwelt/20250214\\_Pressemitteilung\\_Heizen-bleibt-teuer-Energiepreise-nach-wie-vor-auf-Krisenniveau.pdf](https://www.ista.com/fileadmin/media_ista/germany_de/Bilder/Ueber_uns/themenwelt/20250214_Pressemitteilung_Heizen-bleibt-teuer-Energiepreise-nach-wie-vor-auf-Krisenniveau.pdf)

<sup>3</sup> <https://www.vermieter-ratgeber.de/news/mehr-als-vier-millionen-wohnungen-von-schimmelpilzen-befallen.html>

## Presseinformation

Schimmelpilzbefall vor allem in teilsanierten Altbauten auftritt. Besonders betroffen sind innenliegende Bäder ohne Fensterlüftung, gefolgt von Schlafzimmern und Kinderzimmern.

Doch genau in diesen Räumen halten wir uns neben dem Wohnzimmer besonders gerne und lange auf. Umso wichtiger ist es also, dass dort ein gesundes Raumklima herrscht. Neben der Beseitigung von Baumängeln kann auch das richtige Lüftungsverhalten der Bewohner entscheidend sein. Viermal täglich sollte Stoßgelüftet werden. Doch die manuelle Lüftung kommt schnell an ihre Grenzen. Vor allem bei Single-Haushalten, berufstätigen Paaren oder auch nachts kommt ein regelmäßiges Lüften oft zu kurz.

Eine effektive, automatisierte Lösung stellt die kontrollierte Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung dar. Sie sorgt für frische und gesunde Raumluft, ohne dass dabei wertvolle Wärme verloren geht. In Zeiten anhaltend hoher Energiepreise kann ein automatischer, bedarfsgerechter Luftaustausch sehr effizient den Heizwärmeverbrauch senken. Zum einen, da die Lüftungswärmeverluste stark verringert werden. Zum zweiten durch den Einsatz von Wärmerückgewinnungssystemen. Hierbei nutzt die Anlage Wärme der „verbrauchten“ Raumluft, die vom Lüftungssystem nach draußen befördert wird, um die einströmende Frischluft zu temperieren, was zu einer spürbaren Reduzierung der Heizkosten führt. Eine Wohnungslüftung spart also wertvolle Energie und schafft gleichzeitig eine hygienische Raumluftumgebung – ohne Schimmelbildung an der Wand. Ausführliche Informationen zur Wohnraumlüftung finden sich auf dem Infoportal [www.wohnungs-lueftung.de](http://www.wohnungs-lueftung.de).

ENDE

## Presseinformation

### Über die Initiative „Gute Luft“



Gute Luft liegt uns am Herzen! Erfahren Sie mehr über die Vorteile von Lüftungsanlagen unter [www.wohnungs-lueftung.de](http://www.wohnungs-lueftung.de). Getragen wird dieses Verbraucherportal von den renommiertesten Verbänden in der Lüftungsbranche: Den Initiatoren BDH (Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V.) und FGK (Fachverband Gebäude-Klima e.V.) sowie dem Bundesverband für Wohnungslüftung e.V. (VfW)

### Pressekontakt:

Sage & Schreibe Public Relations GmbH  
Herzogstr. 105 • 80796 München  
[info@sage-schreibe.de](mailto:info@sage-schreibe.de)  
Tel. 089/23 888 98-0

## Energiekrisenzeiten – Wenn der Schimmel blüht

### Bildmotive 1/1



### Motiv 1:

Gerade in energiekritischen Zeiten liegt die Versuchung nah, durch weniger Lüften Heizkosten zu sparen. Doch Achtung: Das reduzierte Lüften kann schnell zu gesundheitsbelastenden Feuchteschäden und Schimmelbildung führen.

## Presseinformation



### Motiv 2:

Hässliche Schimmelflecken an Wand und Decke? Zu wenig Frischluft in die Räume geholt? Nicht mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung. Auch bei geschlossenen Fenstern sorgt sie für kontinuierlichen, automatisierten Luftaustausch und beugt Feuchteschäden vor.



### Motiv 3:

Schimmel in der Wohnung? Das lässt sich vermeiden mit einer kontrollierten Wohnungslüftung, die rund um die Uhr den erforderlichen Luftaustausch sicherstellt.

### Bildquellen:

**Motiv 1:** \_ Adobe Stock\_BestForYou, „Initiative Gute Luft“

**Motiv 2:** \_ Pexels/Pixabay, „Initiative Gute Luft“

**Motiv 3:** Initiative „Gute Luft, Köln.